

Minikonventionskarte

Name **Kurt Lang** Name **Christoph Berg**

Grundsystem **Rieneck Standard mod. (5er Oberfarben, Better Minor)**

1SA-Eröffnung in Nichtgefahr **15-17** in Gefahr **15-17**

kleines Single möglich ☐ Single Topfigur möglich ☐

5er-Oberfarbe regelmässig ☐ 5er-Oberfarbe selten ☒

1er-Eröffnungen Mindestlänge 1♣ **3** 1♦ **3** 1♥ **5** 1♠ **5**

1♣ Antw.	3+♣ Inverted Minors (auch nach X) Schwache Sprünge
1♦ Antw.	3+ (meist 4+)♦ dito
1♥ Antw.	5+♥ 2SA Jacoby (PF, guter Fit), danach 3er-Stufe Kürzen, sonst Cuebids 3♣/3♦ Bergen (danach Cuebids), 3♥/4♥ sperrend
1♠ Antw.	5+♠ dito
1 SA Antw.	nat., selten auch 14 gute 2♣ Stayman oder 8-10F einl., Transfers (2♠ = ♣, 2SA = ♦), alles ab 0F 3x Schlemmint., 4♣ Assfrage

2er-Eröffnungen

2♣ Antw.	Partieforcing, OF-Semiforcing, SA 23+ 2♦ Relais, Rest nat; 2x: OF-SF, 3x: PF
2♦ Antw.	Multi: OF-Weak Two, UF-Semiforcing, SA 20-22 2♥ Relais, 2SA fragt (Antw: Min♥/Min♠/Max♠/Max♥), Rest nat; 3UF: SF
2♥ Antw.	Zweifärber mit ♥ (ca. 4-10F) 2SA fragt
2♠ Antw.	Zweifärber mit in ♠ + UF (ca. 4-10F) dito
2 SA Antw.	Zweifärber in UF (ca. 4-10F)

Besonderheiten bei Eröffnungen auf höherer Stufe

3SA: Gambling (stehende 7er-UF ohne Nebenwerte)
4SA: 6-5+ in UF

Gegenreizung gegen natürliche Farberöffnung

Informationskontra ab **12** verspricht Oberfarben ☒ zeigt nur Werte ☐

Farbgegenreizung auf 1er-Stufe mit **8** bis **16** Punkten

Farbgegenreizung auf 2er-Stufe mit **10** bis **17** Punkten

Stil der Gegenreizung **kompetitiv**

Weiterreizung **Farbwechsel nonforcing**

1SA-Gegenreizung, Punktspanne in 2. Hand **poln. 8-15F** 4. Hand **11-14F**

Polnischer SA: 4er OF, längere UF

Sprunggegenreizung **Weak Jumps**

Michaels

Gegenreizung gegen 1SA-Eröffnung

Multi-Landy: 2♣: beide OF, 2♦: OF-Einfärber, 2♥/♠: 5-4+ OF-UF, 2SA: beide UF, 3♣/♦: UF-Einfärber, X: Strafe
--

andere Gegenreizungen (z.B. gegen starke ♣ oder Sperransagen)

gegen 2♦-Multi: X: Info-Kontra gegen ♥-Weak Two
gegen starke ♣: Crash

Ausspiele gegen Farbkontrakte (Änderungen ankreuzen bzw. ergänzen)

<input checked="" type="checkbox"/> Höchste der Sequenz: AK53, KDB7, DB984, 10986	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Zweithöchste der Sequenz: AKD6, KD106, DB986	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Höchste der inneren Sequenz: KB109, D1097	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Zweithöchste der inneren Sequenz: KB107, D10963	<input type="text"/>
3./5. <input checked="" type="checkbox"/> 4.-höchste <input type="checkbox"/> 2./4. <input type="checkbox"/> sonstiges Double hoch	<input type="text"/>

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten

4.-höchste (vom 3er xXx bzw. FxX)

Markierungen gegen Farbkontrakte

positive Karte hoch ☐ niedrig ☒ sonstiges

gerade Länge hoch ☐ niedrig ☒ sonstiges

Abwürfe **Lavinthal**

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten

Vereinbarungen im Innenteil →

Vereinbarungen

- Alle Punktspannen, insbesondere bei Gegenreizungen und Sperreröffnungen, können regelmäßig auch etwas schwächer sein
 - Ein Weak Two hat üblicherweise mindestens 3F in der Farbe
- Supportkontra, Negativkontras, 3. (Unter-)Farbe forcing
- Lebensohl
 - Nach 1SA-Eröffnung
 - Nach Weak Two des Gegners und unserem Kontra (z.B. (2♥)-X-(p)-3SA!)
 - Nach einfacher Hebung des Gegners und unserem Kontra (z.B. (1♠)-X-(2♠)-2SA!)
 - Selten auch Good-Bad-2NT
- Moderateur nach Reverse: Farbhebung schwach, 2NT/Rest = stark
- Assfrage ist generell RKCB 30/41, meist 4SA
 - Weiter mit Zahl der Könige (0/1/2/3)
 - 4 UF ist Assfrage in UF wenn es keine sperrende/kompetitive Situation ist (1♣-4♣ ist sperrend, 1♣-2♣-3♣-4♣ ist Assfrage)
 - Weiter mit Zahl der Könige (0/1/2/3)
 - In Unterfarbe ist 4SA Signoff
 - DOPI-ROPI (X = 30, P = 41)
- 1♦-1♠-2♦-3♠ ist einladend
- Nach 2SA-3♣-3♦ zeigt 4♣ beide OF 4-4
- 2/1 ist nach Zwischenreizung nonforcing
- Nach 1OF und Zwischenreizung ist 2SA nat, Überruf ist mind. einladend